

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

262 (25.9.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. Erstes Blatt. Donnerstag den 25. September

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 85729. Die Eröffnung der landwirthschaftlichen Winterschule betreffend.

An sämtliche Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Mit Bezug auf die im landwirthschaftlichen Wochenblatt vom 18. September v. J. Nr. 38 veröffentlichten Satzungen für die landwirthschaftlichen Winterschulen bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß der Unterricht an der hiesigen Schule am

Mittwoch den 5. November 1890, Vormittags 8 Uhr,

beginnt. Wir veranlassen die Bürgermeisterämter, dies in der Gemeinde in ortsüblicher Weise bekannt zu geben und zum Besuche der Schule aufzufordern. Auch ist durch persönliche Rücksprache mit geeigneten jungen Leuten und deren Eltern auf Benützung dieser Unterrichtsgelegenheit nachdrücklich hinzuwirken. Bis zum 15. Oktober d. J. erwarten wir Bericht über den Erfolg der dortigen Bemühungen.

Karlsruhe, den 20. September 1890.

Groß. Bezirksamt.

Edhard.

Bekanntmachung.

Nr. 85883. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nach Mitteilung Groß. Bezirksamts Bretten ist im Stalle des Karl Leonhard Bischof in Rußbaum die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Aus dieser Gemeinde darf während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Erlaubnis und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehes zur Schlachttstätte überhaupt, oder unter Beobachtung der von dem Tierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nichts zu besorgen sei.

Karlsruhe, den 20. September 1890.

Groß. Bezirksamt.

Edhard.

Bekanntmachung.

Wer in einem Steuerdistrikte erstmals oder, nachdem seine Steuerpflicht geruht hat, erstmals wieder ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeit oder Dienstleistung bezieht, ist — sofern das Einkommen nicht aus einer öffentlichen Klasse fließt — verpflichtet, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Thätigkeit alle für die Feststellung seines Einkommens nötigen Angaben nach dem Stande seiner Einkommensverhältnisse am Tage der Abgabe der Erklärung zu machen. — Art. 15 des Einkommensteuer-Gesetzes. — Zur Entgegennahme dieser Erklärungen wird Tagfahrt auf

Samstag den 27. d. Mts., Vormittags 8–12 Uhr und Nachmittags 2–6 Uhr,

in das diesseitige Geschäftszimmer Nr. 2, Kreuzstraße Haus Nr. 11 a, 2. Stock, anberaumt.

Karlsruhe, den 23. September 1890.

Groß. Obersteuerkommissär.

Janson.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Donnerstag den 25. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

in den kleinen Festhallsaal eingeladen.

Tagessordnung:

1. Vertrag mit Maurermeister Anton Anker über das Recht zur Landgrabenüberwölbung.
2. Vertrag mit Gastwirt Donat Wirth Wittwe über Geländeabtretung an dieselbe.
3. Ortsstatute über den Beizug der Angrenzer der auf dem Gelände des Gr. Hofküchengartens vor dem Durlacherthor projektierten Straßen zu den Straßenherstellungen- und Kanalkosten.
4. Grundsätze über die Gewährung von Versorgungsgehalten für die Hinterbliebenen städt. Beamten.
5. Schenkung eines Kunstwerks (Nymphengruppe) Seitens des Herrn Ingenieurs Lorenz an die Stadtgemeinde.
6. Verkündung der städt. Rechnungen vom Jahr 1889.

Karlsruhe, den 20. September 1890.

Der Oberbürgermeister.

33.

J. B.

Schneller.

Schumacher.

An die evangelische Kirchengemeinde.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1891.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Donnerstag den 2. Oktober festgesetzt.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1891 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben in der Zeit von

Donnerstag den 25. bis Samstag den 27. September

bei demjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Es wird dringend gebeten, daß diese Anmeldungen von den Eltern oder Fürsorgern selbst gemacht werden. Dieselben werden von den fünf Geistlichen der Civildgemeinde — Stadtpfarrer Schmidt, Waldhornstraße 11, Stadtpfarrer Laengin, Leopoldstraße 1, Dekan D. Rittel, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer Brückner, Werderstraße 4, und Oberhofprediger D. Helbing, Erbprinzenstraße 6 — an den genannten Tagen in ihren Wohnungen entgegengenommen.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1.

Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April, und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen.

2.2. Für die Wasserleitung der Gemeinde Berghausen bei Durlach sind zu vergeben:

Loos 1. Maurer-, Steinhauer- und Cementarbeiten:

Herstellung einer Brunnenkammer, von 9 Stück Brunnen- und Heillastenschächten, Lieferung von Brunnenröhren und Verlegen von Steingutröhren u. s. w.

Loos 2. Lieferung von Steingutröhren:

260 Ird. m von 10–23 cm Durchmesser. Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Anschrift versehen, spätestens bis zur Eröffnungstagfahrt:

1. Oktober 1890, Vormittags 9 Uhr, an den Gemeinderath Berghausen zu richten. Zuschlagfrist 8 Tage.

Die Verdingungsunterlagen und Pläne liegen auf dem Rathhause in Berghausen und bei unterfertigter Stelle zur Einsicht aus; auch können dieselben von uns bezogen werden und zwar für Loos 1 gegen Erstattung von 1,50 Mk. (nicht in Briefmarken).

Karlsruhe, den 18. September 1890,

Groß. Kulturinspektion.

higung besitzen und dieselben festgestellten Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abteilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

Nachricht kann erteilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:
 - a. wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine gesicherte Gelegenheit zum evang. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre; diese Nachricht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenrates nicht über ein halbes Jahr ausgedehnt werden;
 - b. denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen, und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise voraussichtlich bewilligt werden wird;
2. wegen mangelnder Kenntnisse: wenn wegen allzu schwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch im Fleiß und Betragen ein gutes Zeugnis besitzt.

Evang.-prot. Stadtpfarramt.
Schmidt.

3.3.

Stadtpfarrer Längin

wohnt Leopoldstrasse 1, am neuen Kaiserplatz.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

3.2. Für die im Laufe der nächsten Woche beginnenden Kurse in Buchführung, Geschäftsaufgaben und Putzmachen können noch Anmeldungen entgegengenommen werden.
Karlsruhe, den 23. September 1890.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Evangelischer Bund.

Die 3. Badische Landesversammlung

findet den 28. und 29. September in Karlsruhe statt.

Sonntag den 28. September, abends 4 Uhr, Festgottesdienst in der kleinen Kirche. Predigt: Herr Stadtpfarrer Spengler von Ettlingen.
8 Uhr abends: gesellige Vereinigung im „Weißen Bären“.

Montag den 29. September, vorm. 9 Uhr, Delegirtenversammlung im „Weißen Bären“.
Nachmittags halb 3 Uhr im „Weißen Bären“

Hauptversammlung:

1. Jahresbericht des Schriftführers,
 2. Vortrag des Herrn Geh.-Rat Schröder von Heidelberg über „einige Kapitel der sozialen Frage“,
 3. Bericht über die Stuttgarter Versammlung.
- Zu dieser Versammlung werden die Mitglieder und Freunde der Sache bestens eingeladen.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

3.2. Der Badische Frauenverein beabsichtigt, durch einen im Januar 1891 im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim abzuhaltenen Lehrkurs Damen aus gebildeteren Gesellschaftskreisen Gelegenheit zur Ausbildung in der Krankenpflege zu geben. Der Kurs wird etwa 2 Monate dauern und wird den Teilnehmerinnen neben dem theoretischen Unterricht praktische Unterweisung in der Krankenpflege, soweit die Anstalt dazu die Möglichkeit bietet, gewährt werden. Für Wohnung, je eine oder zwei Schülerinnen in besonderem Zimmer, und Kost ist monatlich 80 Mark zu entrichten. Der Unterricht ist unentgeltlich, dagegen hofft der Verein, daß die Teilnehmerinnen sich im Falle eines Krieges zur Unterstützung und zum Ersatz der berufsmäßigen Krankenpflegerinnen in den Spitälern innerhalb Deutschlands zur Verfügung stellen werden.

Nach Beendigung des Kurses ist jedoch noch ein Aufenthalt von 2 bis 3 Monaten in einem größeren Spital notwendig, nach dessen Beendigung wir bereit sind, ein Diplom auszustellen, jedoch wird durch dasselbe ein Anspruch im Verband des Vereins nicht erworben. Der Verein ist bereit, diese Aufnahme und die Festsetzung des dafür zu entrichtenden Betrags soweit thunlich zu vermitteln. Anmeldungen unter Angabe der in Betracht kommenden persönlichen Verhältnisse sind an den unterzeichneten Vorstand zu richten.
Karlsruhe, den 23. Juni 1890.

Der Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins.

Beiträge zum Bismarck-Denkmal.

Wilhelm Klose 300 M., Ministerialrath Heß 20 M., Ministerialrath Veichert 20 M., Ministerialrath Hebling 20 M., Julius Nägele 100 M., Karoline Nägele 50 M., Jean Dax 10 M., Dr. W. Brambach 100 M., Frau Brambach 10 M., Anwalt Dr. Blum 20 M., Geh. Rath Grashof 20 M., G. A. Buhl 50 M., Professor Schüter 10 M., J. Sakmann 10 M., Direktor Mayer 5 M., Geh. Rath Frey 10 M., Frau Tröger Wwe. 5 M., Privatier Aug. Hoffmann 100 M., Fr. W. 3 M., D. v. Kuffel 6 M., Oberst v. Khvon 20 M., Ingenieur Kabisch 5 M., Maschineninspektor Peters 10 M., Maschineningenieur Haltenleben 3 M., v. Neuenstein 3 M., F. Zimmermann 2 M., Bourath Esser 10 M., Maschineningenieur Reinou 3 M., Courtin 3 M., Schuler 1 M., Wirth 1 M., Wunderle 1 M., Schumacher 1 M., Bosh 50 M., Sadtzi 50 M., Gärtner 50 M., Hart 50 M., Brunner 3 M., Stäuble 1 M., Symann 2 M., Brint 50 M., Mehmer 50 M., Schweizer 50 M., Pfister 1 M., Wittroff 1 M., Bahl 1 M., Kiss 1 M., Blittmann 2 M., Christoph 2 M., C. Augenstein 10 M., Hofschlosser Blum 5 M., Landenberger 3 M., Stöhr 3 M., Güterbesitzer 3 M., Ruf 2 M., Ziegenhain 2 M., Waldmaier 2 M., Duppler 2 M., Stober 2 M., Stern 2 M., Tröndle 3 M., Dewald Schneider 2 M., Schumacher 50 M., Baumeister in Mayau 2 M., Ostertag in Mayau 1 M., Fleck 2 M., Oberle 50 M., Jung 1 M., Fischer 3 M., Obergeringenieur Möglicher 5 M., Ingenieur Steinmüller 3 M., Bahnmeister Schmidt 1 M., W. Rubin 50 M., Engelhard 50 M., Ludwig Herr 5 M., Oberlandesgerichtsrath Wilhelm 10 M., Verwalter Schmidt 3 M., Professor Kunze 3 M., Rentner Nieland 3 M., Obergemeister Fröh 5 M., Professor Dauber 5 M., Professor Durban 3 M., Weinbach 50 M., Berger 50 M., W. Lehner 50 M., C. Glaby 1 M., Löwer 50 M., W. Rinn 50 M., Kunz 20 M., Marx 20 M., Ullses 20 M., H. Dorner 3 M., Adolf Mondt 3 M., R. 40 M., Major a. D. Frhr. v. Schilling 50 M., C. Wachs, Rittmeister a. D., 150 M., Frau Adalbert Kerler 50 M., Ludw. Andreas 2 M., Baumeister J. Scherer 20 M., G. v. Stöffer, Geh. Referendär, 5 M. Ferner bei der „Badischen Landeszeitung“ eingegangen und von derselben bereits veröffentlicht: Frau Leonie Engesser 200 M., Oberbürgermeister Lauter 20 M., A. v. Sybel 10 M., Dr. Cathian 10 M., Bürgermeister Krämer 10 M., Baudirektor Durm 20 M., aus dem Sparbuch von Polbi und Rubi Durm 10 M., H. Gaaf 10 M., v. Barlewisch sen. 20 M., von einem Dienstmädchen 1 M. Im Ganzen bis heute eingegangen 1685 M. 60 Pf. Karlsruhe, den 23. September 1890.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gastwirth J. G. Uebler dahier eigenthümlich zugehörige

in der Durlacher Allee dahier unter Nr. 20, einerseits neben Maurermeister Löhlin und andererseits in der Ostendstraße neben Kaufmann Meiner gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließl. des Grund und Bodens sowie dem verlegenschafteten angenommenen Wirthschaftsinventar, im Ganzen angeschlagen zu 85800 M.,

am **Dienstag** den 7. Oktober 1890, Vormittags 9 Uhr

im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer Kaiserstr. 193 hier eingesehen werden.
Karlsruhe, den 4. September 1890.
Großh. Notar
Dtt.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Bauunternehmer G. S. Durst hier eigenthümlich zugehörige

in der Friedensstraße dahier unter Nr. 23, einerseits neben Georg S. Durst selbst, andererseits neben Gypser Franz Büsch gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäulichkeiten sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 38000 M.,

am **Donnerstag** den 9. Oktober l. J., Vormittags 9 Uhr,

im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 193 hier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 6. September 1890.
Großh. Notar
Dtt.

Pfänder-Versteigerung.

5.4. Vom 22. bis einschließl. 26. d. M., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserm Versteigerungslokal (frühere Wehshalle) die über 6 Monate verfallenen Pfandpfänder bis zu Lit. X Nr. 10000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

- Donnerstag** den 25. September d. J. goldene u. silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Armbänder, silberne Löffel, Gabeln;
 - Freitag** den 26. September d. J. Tuch, Leinwand, Rösch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.
- Karlsruhe, den 20. September 1890.
Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

- Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Badekabinett (Loggia), Küche, Keller, Mansarden, Waschküchenantheil, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. Oktober zu vermieten.
- Amalienstraße 19 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern mit Flügelthüren, freundlichem Treppenhaus und Gang nebst sonstigen Räumlichkeiten, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
- Amalienstraße 71 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 nach der Straße gelegenen Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten.
- 21. Douglasstraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansardenzimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
- Friedensstraße 9 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
- Gottesauerstraße 27 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Fechtunterricht.

Anfang Oktober beginnen neue Kurse im Florett-, Rapier-, Sabel- und Pallasch-(Haudegen-)Fechten.

Uebungsstunden Abends von 7 bis 8 Uhr.

Anmeldungen beliebe man gefälligst alsbald in meinem Institute, Viktoriastrasse 3, Abends zwischen 6 und 7 Uhr, zu besorgen.

Th. Zahn.

3.2.
2.2.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 23. September l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Stephaniensstraße 63, parterre, nachverzeichnete Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 Kanapees, 3 tannene Schränke, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Herrenschreibtisch, 1 Schreibsekretär, verschiedene Tische und Stühle, einiges Federbettwerk, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, Spiegel, Bilder, 10 Bände Gartenlaube, 1 Violine und sonst verschiedene Hausrathe,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 23. September 1890. **F. Knab, Waisenrichter.**

Versteigerung einer Wirthschafts-Einrichtung.

Donnerstag den 23. September d. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrage wegen Wegzug des Pächters in der Restauration zur Eintracht Karl-Friedrichstraße 30 gegen Baarzahlung:

- die erst kurze Zeit in Gebrauch befindliche Wirthschaftseinrichtung, z. B.: vollständige Dienstbotenbetten, Tische, Stühle, Christofle-Sachen, als: Guillers, fünf-, drei- und zweibeilig, ca. 300 Löffel, Gabeln, Kaffeelöffel, Borleiglöffel, Tischgabeln, Tisch- und Dessertmesser, Besteck, Teller, Schüsseln, Aufsätze, Weinläufer, Gläser für Wein und Bier, 1 Messerputzmaschine, 2 schöne, große Spiegel mit Console in Eichen, allerlei Kupfergeschirr, sämmtliches Küchengerath, Schäfte, Räder, Faßlager und allerhand Inventarstücke,

wozu Liebhaber höflichst einladet **B. Kossmann, Auctionator.**

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 71, parterre.

*7.4. Hirschstraße 92, hochparterre, ist eine sehr elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Veranda, Badzimmer, 2 Mansarden, Kellerabtheilung, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst von 2-4 Uhr.

Hirschstraße 98 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Balkon und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Kriegstraße 74, parterre.

Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

*2.2. Kaiserstraße 139, am Marktplatz, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansarden, oder im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

Kaiser-Allee 63 ist der sehr schöne 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.3. Karlstraße 57, nahe der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familieogleich oder später zu vermieten. Wegen des Einsehens wende man sich vorher Karlstraße 40, 2. Stock, von Morgens 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.

3.2. Karlstraße 69b ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13.

Karlstraße 77 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Neubau oder Leopoldstraße 4 im 1. Stock.

3.2. Kriegstraße 83e ist die hochelegante Hochparterrewohnung von 7 Zimmern mit großer Terrasse, Bad, Garten u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstraße 58 im Laden.

12.8. Kurvenstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Landgrabenstraße, neben der Ecke Baldbornstraße, ist eine Mansardenwohnung von

2 Zimmern, Küche und Keller an eine kinderlose Familie für 150 M. auf 23. Oktober zu vermieten.

Leopoldstraße 18 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, großem Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Leffingstraße 5 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 6 großen Zimmern mit Balkon nebst reichlichem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; dieselbe kann in Folge zweier Treppenhäuser auch abgetheilt vermietet werden. Zu erfragen daselbst.

Leffingstraße 29 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Leffingstraße 31 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten.

Leffingstraße 34 ist die Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Trockenspeicher und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.

*3.1. Leffingstraße 32 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 großen, hellen Zimmern nebst allem Zugehör, sofort zu vermieten; ferner ist im 2. Stock 1 Zimmer mit Küche und Kellerabtheilung auf 23. Oktober zu vermieten.

Luisenstraße 67 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Luisenstraße 69a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

Rüppurrerstraße 70 sind der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie im Hinterhaus daselbst der 1. und 3. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Scheffelstraße 14 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, tapezirten, heizbaren Mansarde, 2 Kellern u. s. w. auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. oder 3. Stock.

Scheffelstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.5. Scheffelstraße 44a ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Schützenstraße, nahe dem Stadtgarten, ist eine schöne, große Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Gartenantheil auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Schützenstraße 2 (Ettlingerstraßenecke), am Stadtgarten, ist eine Wohnung im 4. Stock von 5 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Schützenstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansardenzimmern, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Schützenstraße 88 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Sophienstraße 72, Ecke der Leffingstraße, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluß und Küche nebst 2 Kellern, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Sophienstraße 81, verlängerte (Neubau), sind mehrere Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ordnungsliebende Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Werderstraße 17, parterre.

Spitalplatz 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Alkov, Mansarde, Keller, Holzplatz sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller. Näheres im 1. Stock.

Waldstraße 11 ist im Neubau des Hinterhauses der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Waldstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober or. zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, parterre.

Waldstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

2.2. Waldstraße 33 ist im 4. Stock eine helle, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an stille Leute auf 23. Oktober zu vermieten.

Westendstraße 7, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Garberobe-Raum und sämmtliches Zugehör, sowie Antheil am Garten sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Westendstraße 7, 1 Treppe oder bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Westendstraße 57 ist der 4. Stock, enthaltend 7 Zimmer, Badekabinett mit reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 80, parterre, und Spitalstraße 48.

2.1. Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Zähringerstraße 14 ist die Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

8.6. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß versehen, nebst 2 hübschen Mansarden, Waschküchenantheil u. s. w. auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Adlerstraße 26 im Bureau.

*3.2. Mehrere komfortabel erbaute Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und entsprechendem Zugehör, Gas, Wasserleitung, Glasabschluß und Balkon, sind per 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 69e, Nachmittags von 2-6 Uhr, oder Akademiestraße 39, zwei Treppen hoch.

*4.3. Degenfeldstraße 10 sind einige Wohnungen von drei Zimmern, Küche, Keller, Mansardeogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, ist an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 6 im Seitenbau.

Ecke der Blumen- und Bürgerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung von 2, 3 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres parterre links.

Im Neubau Ecke der Karl- und Gartenstraße, gegenüber dem Vincenzhaus, sind der 2., 3. und 4. Stock von je 6 Zimmern, Badekabinett, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von Mittags 1-4 Uhr zu erfragen.

Kaiserstraße 172 ist der 2. Stock (**Bel-Etage**), bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, Balkon, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden

— Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober billig zu vermieten: Karlstraße 71.

— Ein freundliches Mansardenzimmer mit Küche und Keller, sowie eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zugehör sind per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Schützenstraße 63a

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden. 3.2.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, alle nach der Straße gehend, Ecke der Lamm- und Härtingerstraße, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, 2 Treppen hoch.

— Ecke Kaiser-Allee und Bestenstraße ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Badkabinett und aller sonstigen Zugehörde auf 23. Oktober zu vermieten. Einzuleben von 12—2 Uhr. Alles Nähere Amalienstraße 24.

3.2. **Müppurrerstraße 24a** sind im 3. und 4. Stock 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

— Ecke der Gottesauer- und Lachnerstraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine Wohnung im 2. Stock von 2 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: Klauprechtstraße 24.

— In meinen Neubauten Ecke der Klauprecht- und Hirschstraße sind Wohnungen von 3—6 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Ernst Nische, Gartenstraße 57.

Zu vermieten.

— Mehrere herrschaftliche Wohnungen sind im Neubau Durlacher Allee 22, gegenüber dem Großh. Küchengarten, in ganzen Etagen von je 8 Böden oder zweithellig von je 3 bis 4 Räumen, Stallung für 4 Pferde, ferner Wohnungen im Seitenbau von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— In der Beiertheimer Allee ist in schöner, freier Lage der 2. Stock von 6 Zimmern, Badkabinett, Erker und Veranda mit reichlichem Zugehör und Garten event. mit Stallung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48.

— Eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Keller etc. ist eine Treppe hoch auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: Zirkel 33a. Näheres daselbst.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, in der Nähe des Schloßplatzes, von 5 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2a im Laden.

Bahnhofstraße 32

ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock links. *2.2.

Nitterstraße 10

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Kaiser-Allee 51b

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer und Zugehör sogleich oder auf Oktober zu vermieten. 10.5.

Eine feine herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern, Badkabinett nebst allem Zugehör auf das Eleganteste und Bequemste ausgestattet, ist pro 23. Oktober oder sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 401, Seitenbau im 2. Stock. —

Kaiser-Allee 51b

ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. 10.5.

6.2. In meinem Neubau Degensfeldstraße 12 sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Veranda, Keller und Mansarde. Näheres bei Tünchermeister Fr. Kändler, Fasanenstraße 28, oder im Neubau, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr.

3.2. **Schützenstraße 63a** ist eine Wohnung mit großer Werkstätte oder Magazin event. auch ein großer Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei C. L. Timeus, Marienstraße 21.

6.2. Im Neubau Degensfeldstraße 6 sind im Vorderhaus und Seitenbau verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Zugehör auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Neubau selbst, sowie Augustenstraße 32, parterre, und Wilhelmstraße 44 im 3. Stock.

— Eine freundliche Wohnung ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht, von 2 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche und Zugehör, mit Glasabluß versehen, ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, beim Eigentümer.

Kaiser-Allee 51b

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und Zugehör auf Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Eine schöne Wohnung, 5 oder 4 Zimmer und Badzimmer, auf den Werderplatz gehend, im 2. Stock, ist wegen anderweitigem Unternehmen auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Werderstraße 49 im 2. Stock.

Sardtwaldstadttheil.

Schirmerstraße 5 ist im Hochparterre eine fein möblierte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badkabinett, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres daselbst. Auch kann die Wohnung unmobliert abgegeben und Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden.

Wohnung,

eine sehr schöne im 2. Stock, ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 1.

Wohnung zu vermieten.

— In angenehmer Lage der Bestenstraße ist die **Bel-Etage-Wohnung**, herrschaftlich ausgestattet, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, Badzimmer mit Einrichtung nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 80, parterre und Spitalstraße 48 (Büreau.)

Wohnung zu vermieten.

— In der neuen Kreuzstraße 24 ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Badzimmer und sonstigem Zugehör, mit schöner Aussicht in Garten, auf sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Auskunft wird ertheilt: Müppurrerstraße 32, parterre.

Wohnung mit Stallung.

*6.2. Lachnerstraße 3, bei der Durlacher Allee, ist eine hübsche Parterrewohnung von 2—3 Zimmern mit Burschenzimmer möbliert oder unmobliert, sowie Stallung für 2 oder 3 Pferde nebst Heuweicher sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Die Parterrewohnung Karlstraße 51 von 5 Zimmern und allem üblichen Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Gartenstraße 7 im Büreau.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten: Kronenstr. 32.

Herrschaftswohnung: Schlossplatz 7

ist wegen Wegzug, 3 Treppen hoch, eine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kreuzstraße 23. 6.1.

Eine Herrschaftswohnung,

bestehend aus 8—9 Zimmern (mit oder ohne Stallung) wird für sofort zu miethen gesucht. Adresse: Schirmerstraße 10.

Gartenstraße 4

ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Glasabluß, Mansarde, Küche und Keller per 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungen zu vermieten.

1. Rheinstraße 55 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten;

2. Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellerabteilungen und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann diese Wohnung getrennt in 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche vermietet werden.

NB. In beiden Wohnungen ist Wasserleitung und kann in der unter 2 bezeichneten Wohnung auch ein Badezimmer eingerichtet werden. Näheres Hardtstraße 29 oder Rheinstraße 57 im Laden

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In der alten Balbstraße ist ein Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, billig zu vermieten, auch kann ein Magazin dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

— Ein schöner, geräumiger, großer Laden mit Kontor und 3—4 weiteren Zimmern sammt Zugehör, welcher sich für jedes Geschäft eignet, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Friedrichsplatz 8.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Karlstraße 77 ist ein schöner, geräumiger Laden mit 4 Zimmern sammt Zugehör, welcher sich für jedes Geschäft eignet, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Neubau oder Leopoldstraße 4 im 1. Stock.

Laden auf der Kaiserstraße,

großer, mit zwei Schaufenstern, anstoßendem Kontor, ist mit oder ohne Wohnung per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Neu. *12.8.

Laden

Waldstraße 11 mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober or. zu vermieten. Näheres Waldstraße 8 im 2. Stock.

Laden mit Kabinet,

in bester Lage der Kaiserstraße, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 102 im 2. Stock und Kaiserstraße 172 im Laden. —

Laden zu vermieten.

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern und daranstoßendem Kontor, gut geeignet für Buch-, Polamentiers- oder dergl. Geschäfte, ist sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 223.

Laden zu vermieten.

*8.5. Herrenstraße 30 ist ein Laden nebst Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Messgerei zu vermieten.

3.2. In der schönsten und besten Lage der Südstadt ist eine schön eingerichtete Messgerei auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 9.

Wohnung mit Stallung.

2.2. Salon mit Schlafzimmer, Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer sofort zu vermieten: Steinstraße 25, 2. Stock, am Spitalplatz.

Werkstätte

oder Ateller, geräumig und sehr hell, nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. Oktober or. zu vermieten. Näheres Waldstraße 11, Hinterhaus, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Per 1. Oktober zu mieten gesucht: zwei möblierte Zimmer (3 Betten) und Küche für ein ruhiges, kinderloses Ehepaar. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre G. R. 1500 Bad Herrenalb postlagernd erbeten.

Wohnung mit Pension.

*2.1. Für ein älteres Ehepaar wird für die Wintermonate eine gut gelegene, ruhige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, möbliert, wenn möglich mit Pension, gesucht. Offerten unter Nr. 1689 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mieth-Gesuch.

* Von einer kinderlosen Beamtenfamilie wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbetet man unter Nr. 1684 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Wilhelmstraße 3 sind im 3. Stock zwei schöne, gut möblierte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

3.2. Augartenstraße 17 ist im 3. Stock ein großes, unmöbliertes, freundliches Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Blumenstraße 27, neben dem Krolobil, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer, welches sich sehr gut für Einjährig-Freiwillige eignen würde, auf 1. Oktober zu vermieten.

3.2. Zwei geräumige Mansardenzimmer sind auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 9.

3.2. Ein kleines, freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober auf Verlangen mit Pension zu vermieten: Amalienstraße 56, parterre.

— Sophienstraße 82, Ecke der Scheffelstraße, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer mit Alkov, nach der Straße gehend, gut möbliert, ist sofort billig zu vermieten: Spitalstraße 41 im 2. Stock. —

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 26 im 3. Stock links.

*4.4. Schön möblierte Zimmer gegenüber dem Polytechnikum sind preiswürdig zu vermieten: Kaiserstraße 57 im 4. Stock.

— Kaiserstraße 85 ist 2 Treppen hoch ein kleines, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober billig zu vermieten.

*3.1. Nahe der Infanteriekaserne sind 2 freundlich möblierte Zimmer, besonders für Herren Einjährige passend, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 42, 2 Stiegen hoch.

* Wilhelmstraße 51 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Pessingstraße 8, nahe der Kaiser-Allee, ist auf 1. Oktober ein größeres, einstriges, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Balkonzimmer mit freier Aussicht und aufmerksamer Bedienung ist sogleich zu vermieten. Näheres Ecke der Marien- und Luisenstraße 57 im 2. Stock rechts.

*2.1. Kreuzstraße 25, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2, 2. Hof rechts. 3.1.

Unmöbliertes Zimmer Kaiserstraße 14a per sofort zu vermieten. 3.3.

Zu vermieten

Douglasstraße 15, eine Treppe hoch, 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend.

Pension-Anerbieten.

*2.2. Schützenstraße 28, parterre, ist bei guter Familie ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn oder Schüler sofort zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Eine Dame, Schuldirektorwitwe in Pausanne, wünscht ein Mädchen im Alter von 15 bis 18 Jahren in Pension zu nehmen; dasselbe hätte Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen und mit der einzigen gleichalterigen Tochter des Hauses die höheren dortigen Lehranstalten zu besuchen. Mütterliche Pflege wird zugesichert. Nähere Auskunft erteilt Frau Forestier, Castello, Mousquines, Pausanne.

Magazin oder Werkstätte zu vermieten.

3.2. Werderstraße 49 ist ein schöner Raum, auch als Werkstätte passend, wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kaiserstraße 177

ist im 2. Stock eine helle, geräumige Werkstätte zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 172 im Laden, jeweils Vormittags.

Ein geräumiges Magazin

mit Oberlicht und Cementboden, event. ein solches mit Lagerplatz, hart am Güterbahnhof, ist per Oktober event. sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Für den 1. Oktober wird in der Nähe des Mühlbühlertores ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer gesucht. G. fl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Stallung

für 3 Pferde in der Nähe der Steppantienstraße zu mieten gesucht. Adressen abzugeben: Schirmerstraße 10.

18 000 — 20 000 Mark

werden auf gute II. Hypothek zu 5% ausgeliehen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachflg.,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße,

beehrt sich, den Eingang sämtlicher

Neuheiten für die bevorstehende Saison,

sowie die Eröffnung seiner

Modell-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen.

3.3.

Neu eingetroffen!

ein ganzes Fabriklager von einigen 1000 Stück Winter-Tricottailen in allen Farben und Größen zu spottbilligen Preisen.

4.3.

J. Westheimer,

Ecke der Kaiserstr. und Kaiser-Passage.



Unterzeichneter empfiehlt sein Möbeltransport-Geschäft den geehrten Herrschaften und tit. Publikum auf kommandes Quartal zu Umzügen im In- und nach dem Ausland sowie in der Stadt mit offenem und gedecktem Möbelwagen und leistet Garantie gegen jede Beschädigung. Pünktliche Besorgung zusichernd, zeichnet achtungsvoll

3.3.

Jakob Hausmann,

Möbeltransporteur, Kaiserstraße 207.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, ehrliches Mädchen, welches einfach kochen kann und die übrige Hausarbeit versteht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 9 im Laden.

*2.2. Gesucht wird auf Michaeli von einer kleinen Familie ein solches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht: Gartenstraße 31, 2. Stod.

REELLE Geld-Darlehne in 48 Stunden. **Gros**, 44, rue Alexandre Dumas, Paris. —

Ein Kapital von 6000 Mk.

wird unter Eintrag auf eine Pfiandhaft und Bürgschaft sowie gegen Nachlaß zu cediren gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1645 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.2.

11500 Mark

werden als gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1618 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

34000 Mk.,

zu 4% verzinslich, werden als I. Hypothek auf ein Haus in werthvoller Lage gesucht. Näheres bei **W. Gutekunst**, Waldstraße 52. 3.3.

2000 Mark

werden als I. Hypothek auf's Land gesucht. Offerten sind unter Nr. 1657 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

5000 Mark,

welche auf ein Haus hier, das gerichtlich zu 35000 Mark geschätzt ist, im ersten eingetragenen Vorzugsrecht stehen, suche ich auf dem Cessionsweg abzutreten (5% verzinslich nebst Nachlaß). Offerten sind unter Nr. 1656 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Kapital-Gesuch.

* Auf I. Unterpfand auf's Land werden 8000 bis 9000 Mark aufzunehmen gesucht, 60% der gerichtlichen Taxation. Gest. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1688 abgeben.

Neukauffschillinge

in beliebigen Höhen mit Nachlaß vermittelt stets **J. Bräule**, Ruppurrerstraße 98.

Mit schöner Handschrift

wird ein junger Mann mit guter Schulbildung für das Bureau Akademiestraße 48, parterre, aufgenommen. Zahlung je nach Leistung.

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter auf Woche, welcher im Kocharbeiten etwas bewandert ist, kann eintreten: Kurvenstraße 25 im 3. Stod.

2.2. Ein Heizer,

zuverlässig und gelernter Schlosser, sowie mehrere Maschinenarbeiter zu alsbaldigem Eintritt gesucht.

Karlruher Waschmaschinenfabrik

„Badenia“

E. Strenitz.

Ein tüchtiger Bauarbeiter

wird sofort für dauernde Beschäftigung gesucht. **W. Kupferschmid**, Leopoldstraße 11. 2.2.

Einige verheirathete Eisendreher,

welche selbstständig und exakt zu arbeiten verstehen und ebensolche Schlosser (gelernte Bauarbeiter) werden gegen einen Stundenlohn bis zu 40 Pfg., im Accord entsprechend mehr, für dauernde Arbeit gesucht. Umzug vergütet. Offerten unter Nr. 1614 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *6.3.

Gesucht

wird eine Französin nach auswärts. Dieselbe muß die körperliche Pflege einiger Mädchen übernehmen, gut nähen und etwas zuschneiden können. Anfragen zu richten: Göthestraße 52, 3. Stod. *

Mädchen,

einige solide, fleißige, finden Beschäftigung bei **Ed. Prins**, Kärber u. Waschanstalt, 33 Ettingerstraße 33. 2.2.

Tricot-Neste,

passend für Kinderkleidchen, Knabenanzüge etc., sowie eine Parthie billige **Tricot-Taillen** empfiehlt

3.1.

Frau Luise Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Für Damen!

Nach langer Mühe ist es mir gelungen, für schiefgewachsene Personen zur Ausgleichung des Körpers ein Corset zu erfinden, welches dem Körper seine normale Figur verleiht, das bis jetzt alle andern in jeder Beziehung weit übertrifft.

Muster zur Ansicht liegen auf. Alles Nähere bei

10.2.

Gg. Baur, Corsetgeschäft, Karlsruhe, Kaiserstraße 124 b.

Pro Jahr 2 Mark.

Wien's originellstes Blatt ist Der Kapitalist,

welcher als Berather des Privatkapitals allwöchentlich von 20—30000 deutschen Interessenten gelesen wird.

Dieses finanzielle Informationsblatt hat während seines 13jährigen Bestandes die grossartigsten Coursbewegungen und Werthsteigerungen von 100—300 Percent, die sich in österreichisch-ungarischen Papieren vollzogen haben, Courssteigerungen, welche einen Gewinn von vielen Millionen für das österreichische Capital bedeuten, rechtzeitig signalisirt.

„Der Kapitalist“

2 Mark pro Jahr

Güterdirectionen, Rentämter, Kaufleute, Oekonomen, Gewerbetreibende, Rentiers, hohe militärische und geistliche Würdenträger, Staatsbeamte und Tausende von Privatpersonen, welche von der Tendenz geleitet sind, ihre Ersparnisse rationell zu verwalten, ihre Rente zu erhöhen, ihr Capital zu vermehren; von Allen wird der „Kapitalist“ mit der gleichen Aufmerksamkeit gelesen.

„Der Kapitalist“

2 Mark pro Jahr

finanzielle Journal in Oesterreich-Ungarn und ähnlichen Fachblatte bisher erreicht.

WER sich für österreichische Werthe, an welchen noch enorme Kapitalgewinne zu erzielen sind, interessirt, auf eine rationelle Anlage seines Vermögens Werth legt, Rath und Auskunft in irgend einer finanziellen Angelegenheit, österreichische oder deutsche Werthpapiere betreffend, wünscht, sein Vermögen nicht planlos verwalten, sondern dasselbe erhalten und vermehren will, sichere Werthpapiere mit hoher Verzinsung und Aussicht auf namhafte Courssteigerung erwerben will, österreichisch-ungarische Papiere besitzt, über deren Werth und Zukunftschancen unterrichtet sein will,

lasse sich durch drei Wochen gratis u. franco eine Probenummer des „KAPITALIST“ kommen, und wir sind sicher, dass schon die erste Probenummer sofort zum Abonnement führen wird, da dieses Blatt nicht nur originell, anregend redigirt und sensationell interessant, sondern auch sehr billig ist, da das ganzjährige Abonnement für Deutschland incl. Porto nur 2 Mk. bei einem allwöchentlichen Umfange von 16—20 Seiten kostet.

Bestrebt, unseren Leserkreis auch in Deutschland zu erweitern, sind wir für diesbezügliche Vorschläge sehr dankbar und treten mit deutschen Firmen, insbesondere Buchhändlern, welche unsere Repräsentanz für Deutschland zu günstigen Bedingungen übernehmen wollen, gerne in Verbindung.

Die Administration des Journals

6.4.

XIII. Jahrg. „Der Kapitalist“ XIII. Jahrg.

Ausgezeichnet an mehreren Ausstellungen mit silbernen und goldenen Medaillen, Wien, I., Minoritenplatz 4.

2 Mark pro Jahr. Probenummer gratis und franco.

Pro Jahr 2 Mark.

„Der Kapitalist.“

„Der Kapitalist.“

WER

Gedr. Rosenbaum,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 191,

empfehlen in reichster Auswahl zur

Herbst- und Winter-Saison

bei streng
reeller
Bedienung

Regenmäntel,
Kinder-Regenmäntel,
Wintermäntel,
Jaquettes,
Visites

zu anerkannt
billigsten
Preisen.

32.

Franz Pecher, Hof-Uhrenmacher,

Kaiserstrasse 78, am Marktplatz,
neben dem Neubau der Sachs'schen Hof-Apotheke,
empfiehlt

Weckeruhren

in verschiedenen Sorten
zu den billigsten Preisen mit Garantie
für pünktlichen Gang.

Bahnhofstadttheil.

33. Der Unterzeichnete empfiehlt seine
anerkannt guten Oberländer-, Neckar- und
Pfälzerweine, Rothwein von 20 Pfg. per
1/2 Liter. Aus meinem Patentkeller werden
die Weine in Gebinden von 20 Liter ab
entsprechend billiger abgegeben.

Achtungsvollst

Theod. Grisslich,

zur altdeutschen Weinstube,
Werderstrasse 59.

Süßen Most

per Liter 24 Pf., bei Abnahme von 20 Liter
per Liter 20 Pf., empfiehlt

K. Karrer, Kelterei,

Ruppurrerstrasse 34.

Most-Äpfel,

prima Qualität, treffen für mich ein und
gebe hievon ab. 31.

Fr. Kindler,

Wein- und Obstweinhandlung.

Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager
in reingehaltenen Weinen von 35 Pfg. an
per Liter. Obstwein pro Liter 20 Pfennig.
Süßer und Reifer.

Kartoffeln.

Die feinsten Tafel-Kartoffeln, Oben-
wälder Sorte, das Sester zu 95 Pfg., hat
wieder zu verkaufen

Friedrich Schüssler, Kaufmann,

42. Ludwigplatz 40 b

Dankagung.

* Allen den Vielen, welche durch Blumens-
spenden und durch Theilnahme an der Todten-
feier und der Beerdigung der

Lisette König

ihrem ehrenden und liebevollen Angebenken
an dieselbe einen Ausdruck gegeben haben,
spreche ich hiermit im Namen der Betheilig-
ten den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 24. September 1890.

Geh. Hofrath Dr. Wiener.

Maulbronner Klosterbräu Karlsruhe,

Schützenstrasse 2, nächst der Festhalle.

Hochfeiner Stoff Lager- und Exportbier, gute Küche, reine Weine,
aufmerksamste Bedienung.

Billard.

Zu geneigtem Besuch ladet bestens ein

65.

Albert Bechtold.

L. Fr. Schuster (O. Geibel),

Muskalienhandlung, Musikalienhandlung,
Musikalien-Antiquariat,
Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Billigste Bezugsquelle aller Musikalien und musikalischen Schriften.

Ankauf gut erhaltener Musikalien sowie ganzer musi-
kalischer Bibliotheken. 66.

Auf die

vielen Anfragen und Aufforderungen erkläre ich, daß ich mich nicht entschließen kann, die sogenannten
pikanten Gedichte, die von der Kritik „liebenswürdige Gassenbuben, die der Sitte die Fenster
einwerfen“, genannt wurden, in die zweite Auflage aufzunehmen, und bleiben deshalb nachfolgende
Gedichte ausgeschlossen:

Bummphila, Der Sündenfall, Der Rausch, Lina Linsenwind.

Wenn daher die noch vorräthigen Exemplare vergriffen sind, so wird die zweite Ausgabe, um
der Kritik gerecht zu werden, in einem ganz reinen Vorbemerkchen erscheinen und wird das Titelblatt
dann auch eine Aenderung erfahren. Dasselbe wird statt:

Humoristische Gedichte von Fritz Romeo, nur für reifere Herren und gelehrte Backfische,
voraussichtlich den Titel:

Humor und Ernst, Gedichte von Fritz Romeo,
tragen. Der Verfasser: Fritz Romeo.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten
und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal um
1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf
Bunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstrasse 34.

Liederhalle.

Für die bevorstehende Wintersaison sind folgende grössere Veranstaltungen
in Aussicht genommen:

Samstag, 11. Oktober 1890: Familienabend im kleinen Festhallsaal;
Samstag, 15. November 1890: Familienabend im kleinen Festhallsaal;
Anfangs Dezember 1890: Stiftungsfest mit Konzert im Eintrachtsaal
und darauffolgendem Banket im Vereinslokal;

Samstag, 27. Dezember 1890: Weihnachtsfeier in den Sälen der Eintracht;
Samstag, 31. Januar 1891: I. Narrenabend;
Sonntag, 1. Februar 1891: Kostümkränzchen in den Sälen der Eintracht;
Montag, 9. Februar 1891: II. Narrenabend;
Samstag, 14. März 1891: Humoristischer Familienabend im kleinen
Festhallsaal;

Samstag, 25. April 1891: Familienabend im kleinen Festhallsaal

Ausserdem findet regelmässig jeden Samstag Abend von 7/9 Uhr an gesellige
Unterhaltung (Herrenabend) im Vereinslokal statt, wozu wir insbesondere auch unsere
passiven Mitglieder freundlichst einladen.

21.

Der Vorstand.



Spezial-Geschäft.

Garnirte Damen- und Kinderhüte,
Putz- und Modewaaren.

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205,
zwischen Wald- und Karlstrasse.

Ich beehre mich, die Neuassortirung meines Lagers in **Putz- und Modewaaren** für bevorstehende **Herbst- und Winter-Saison** höflichst anzuzeigen, besonders aber darauf hinzuweisen, dass ich in Folge der jetzt innehabenden grösseren Räumlichkeiten mein seither schon mit Sorgfalt gepflegtes Lager in

garnirten Damen- und Kinderhüten

beträchtlich erweitern konnte und dürfte dasselbe hinsichtlich der Auswahl und der Preise wohl das Günstigste bieten.

Meine

Modell-Ausstellung

eröffne ich am heutigen Tage und lade ich zu deren Besuch ganz ergebenst ein.

L. Ph. Wilhelm,
205 Kaiserstrasse 205.

In meinem alten Lokale suche ich eine Parthie **zurückgesetzter Waaren** zu **spottbilligen** Preisen auszuverkaufen.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.